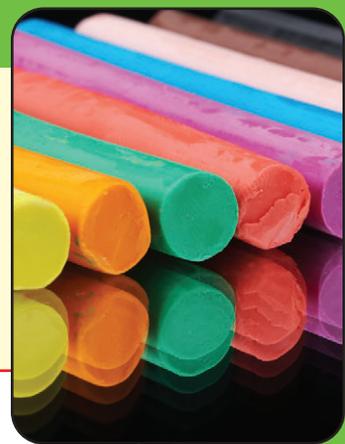


Fingermalfarben & Knetmasse



Produktinformationen

Hautnah kreativ

Fingermalfarben sind wasserhaltige, pastöse Malfarben, die großflächig mit der Haut in Kontakt kommen bzw. auch verschluckt werden können. Sie wurden daher als Spielzeug mit der europäischen Norm »Sicherheit von Spielzeugen, Teil 7: Fingermalfarben« streng geregelt.

Auch **Knetmasse** gilt als Spielzeug, das die relevanten Teile der Spielzeugnorm EN 71 »Sicherheit von Spielzeug« erfüllen und mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet sein muss.

Dauerplastische Knet- und Modelliermassen trocknen nicht aus und sind immer wieder verwendbar (dauerplastisch). Inhaltsstoffe: Öl, Wachs, Füllstoffe (z. B. Kreide, Kaolin, Stärkemehl) und Pigmente.



Lufttrocknende Modelliermassen sind auf Wasserbasis hergestellt, trocknen durch Verdunstung des Wassers an der Luft aus. Inhaltsstoffe: Wasser, Bindemittel (z. B. Celluloseether), Füllstoffe (z. B. Kaolin, Cellulosefaser, Hohlkugeln), Konservierungsstoffe.

Ofenhärtbare Modelliermassen härten durch Wärme (130°C) aus. Sie enthalten den Kunststoff PVC mit Weichmacher, anorganische Füllstoffe (z. B. Kaolin, Kreide), anorganische und organische Pigmente sowie Effektzusätze.

Mit Fingerfarben gibt es direkten Hautkontakt. Deshalb ist deren Zusammensetzung sehr streng geregelt.

Fingerfarben

Ungiftig, preiswert und selbst gemacht!

Zutaten pro Farbtopf: 100 ml Wasser, 4 leicht gehäufte Esslöffel Mehl, Lebensmittelfarben bzw. Spinat, Kirsch-, Rote-Rüben- oder Heidelbeersaft. Farben mit Wasser vermischen, Mehl hinzugeben, kräftig verrühren. Klumpenfreie Mischung in Schraubverschlussglas füllen. Hält ca. zwei Wochen im Kühlschrank.

Knetmasse

Kinderleicht selbst gemacht! Etwa 15 gehäufte Esslöffel Mehl, 15 gehäufte Teelöffel Salz, 2 Esslöffel Speiseöl, ¼ Liter warmes Wasser, Lebensmittelfarbe. Alles vermischen und kneten bis der Teig gleichmäßig ist. Den fertigen Teig in einem luftdichten Gefäß aufbewahren (behält seine Funktion über Wochen, nicht für Kleinkinder geeignet).

Weitere Anleitungen gibt's in Bastelbüchern und im Internet.

Gesundheit

Lange auf der Haut

Das Problem bei Fingermalfarben können Konservierungsmittel, primäre aromatische Amine, Bitterstoffe, Farbstoffe und die Deklaration sein. Fingermalfarben verleiten zum Schleckern und können sich stundenlang auf der Haut befinden.

Daher braucht es sehr strenge Anforderungen wie die Spielzeugnorm, wobei nicht vergessen werden sollte, dass durch Normen immer nur das minimale Sicherheitsniveau festgelegt wird. Kontrollen und Tests zeigen immer wieder, dass sich manche Hersteller selbst darum nicht ernsthaft kümmern. Eine ausführliche Deklaration, Warnhinweise und als Inhaltsstoffe möglichst nur Naturstoffe und Lebensmittelfarben zu verwenden, sind Orientierungshilfen. Ähnliches gilt auch für die Knetmassen.

»Ich arbeite mit natürlichen Materialien wie Erd- oder Mineralpigmenten. Wenn Kinder ihre Kunstwerke schaffen, dann kommt Farbe auf die Haut. Daher ist es auch so wichtig, dass in den Farben keine Schadstoffe enthalten und sie ökologisch einwandfrei sind.«
Künstlerin Irena Rácek,
Sitzendorf, NÖ



Bezugsquellen

Testergebnisse unabhängiger Organisationen sind eine gute Orientierungshilfe und geben Auskunft über die aktuellen Entwicklungen in dem untersuchten Produktbereich.

ÖKO-TEST (zu Knete, Jahrbuch Kleinkinder 2008), Tel. 0049/(0)69/977 77-0, www.oekotest.de
Das Testergebnis zeigte, dass 9 von 12 Knetmassen »sehr gut« abschneiden, zwei mit »gut« und eine mit »mangelhaft«.

ÖKO-TEST (zu Fingerfarben, Jahrbuch Kleinkinder 2004), Tel. 0049/(0)69/977 77-0, www.oekotest.de
Getestet wurden 9 Sets und Einzeltöpfchen. Den Test bestanden haben sieben Farben. Zwei Farben waren mit halogenorganischen Verbindungen belastet, die als umwelt- und gesundheitsschädlich gelten.

CD-ROM mit empfohlenem Spielzeug

Arbeitsausschuss Kinderspiel + Spielzeug e.V.
Tel. 0049/(0)731/656 53, www.spielgut.de
Es werden Fingerfarben und Knetmassen genannt, die nach den Kriterien des »spiel gut«-Siegels geprüft und damit ausgezeichnet wurden.

»Kreatives Gestalten in Form und Farbe«

ISZ, Industrieverband Schreiben, Zeichnen, Kreatives Gestalten e.V., www.ewima-isz.de, Tel. 0049/(0)911/272 29-0. Die Fingermalfarben der in dieser Broschüre genannten Anbieter entsprechen der Norm DIN EN 71-7 »Sicherheit von Spielzeug, Teil 7 Fingermalfarben«. Diese Norm beschreibt Inhaltsstoffe.

Gebrauch & Pflege

Vorsicht auf Möbel!

Das Malen mit Fingerfarben beschränkt sich meistens nicht aufs Papier, sondern auch Möbel und Wände bekommen bunte Farbleckse.



Flecken, solange sie frisch sind, gleich mit Seife und kaltem Wasser abwaschen. Am besten ist, die Malaktion findet gleich im Freien oder an einem Ort statt, wo Flecken keine Rolle spielen.

Umwelt

Selbst machen!

Fingerfarben und Knetmasse sind nicht gerade Produkte, die in riesigen Mengen hergestellt werden und Abfallberge verursachen würden. Ihre Verwendung ermöglicht den Kindern kreative Erlebnisse. Es macht aber einen Unterschied, ob das Produkt fertig im Geschäft gekauft oder mit den Kindern aus verschiedenen Materialien selbst hergestellt wird. So erfahren die Kinder nämlich, was sie für Farben und Knetmasse benötigen und mit welchen Inhaltsstoffen sie es zu tun haben. Jedenfalls ist dies nicht nur eine preisgünstige Möglichkeit mit weniger Verpackung auszukommen, sondern auch ein Weg, den ganzen Herstellungsprozess zuhause oder in der Schule bewusst zu gestalten.



Preis

Knetmassen und Fingerfarben auf Wasserbasis müssen nicht unbedingt gekauft werden, sondern sind aus eigener Herstellung kostengünstiger. Gleich mehrere Rezepturen für Fingerfarben auf Basis von Kernseife, Kreide, Gelatine, Maisstärke und mit Lebensmittelfarben bieten Internetseiten und Bastelbücher.

Frage & Antwort

Warum Fingerfarben ideal für kleine Kinder sind

Früher durften Kinder im Matsch spielen und hinterließen ihre Hand- und Fußabdrücke im weichen Schlamm. Niemand störte sich daran, wenn die Gehsteige mit Kreide bunt angemalt waren. Plätze zum ungestörten Spielen, Matschen und Ausprobieren gibt es kaum noch. Fingerfarben, aber auch Knetmassen bieten den Kindern das »Matscherlebnis«.

Wie Fingerfarben ohne Konservierungsmittel länger halten

Füllen Sie den Kindern nur eine kleine Menge in einem separaten Behälter ab! Durch die Hände werden die Keime und Sporen, die zum Verderben führen, nämlich erst eingebracht.

Die drei Grundfarben reichen in der Regel aus. Wenn die Kinder statt einer großen Farbauswahl mischen müssen, ergibt sich dadurch sogar noch ein schöner Lerneffekt.

Worauf Sie beim Kauf von Fingerfarben achten sollten?

Kaufen Sie nur Fingerfarben, die ausführlich deklariert sind und möglichst nur mineralische Rohstoffe und Lebensmittelfarben enthalten!

Beachten Sie die hier aufgezählten Zeichen und Hinweise die meist auf der Verpackung aufgedruckt sind! Je mehr Sie davon finden umso eher ist das Produkt sicher, gesund und umweltfreundlich:

- das orange »spiel gut«-Siegel
- aufgedruckte Sicherheitsnorm DIN EN 71-7 (»Spielzeugnorm«) und das »CE«-Zeichen
- die Warnung: »Achtung! Kinder unter drei Jahren sollten von Erwachsenen beaufsichtigt werden!«
- der Hinweis »Enthält Bitterstoff gegen Schlecken und Verschlucken«
- »leicht auswaschbar«
- Die Farben sind in Behältern aus weniger umweltbelastenden Kunststoff wie PE (Polyethylen) oder PP (Polypropylen).
- Der Hersteller ist erreichbar, Name, Adresse und Internet-Website sind angegeben.

Worauf Sie bei der Auswahl von Knetmasse achten sollten

Auch Knete soll nur aus Naturprodukten und Lebensmittelfarben bestehen.

Für Kinder unter drei Jahren sind Knetmassen nicht geeignet, weil kleine Kinder sich nicht daran hindern lassen, größere Mengen des Materials zu verzehren; und auch wenn keine giftigen Stoffe enthalten sind, kann es mindestens zu einer Magenverstimmung kommen. Ofenhärtende Produkte für Kinder vermeiden (Weichmacher im PVC).

spiel gut®

vom arbeitsausschuss
kinderspiel + spielzeug
ausgezeichnet
recommended

Das »spiel gut«-Siegel

Wenn Sie Artikel mit diesem Siegel auf der Verpackung kaufen, erwerben Sie nach speziellen Tests geprüfte und PVC-freie Produkte die auch einen pädagogischen Wert haben. Kriterien für die Beurteilung finden Sie unter: www.spielgut.de

